



**Hausärzterverband Berlin und
Brandenburg e.V. (BDA)**

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin

Telefon (030) 312 92 43

(030) 313 20 48

Telefax (030) 313 78 27

www.bda-hausaerzterverband.de

info@bda-hausaerzterverband.de

RUNDSCHREIBEN B 1/18

Berlin, 06.03.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die SPD hat entschieden, wir bekommen wieder eine GroKo: Damit ist es jetzt auch verbindlich, dass Herr Spahn neuer Gesundheitsminister werden wird. Herr Spahn ist mit Sicherheit kompetent. Was wir nicht wissen ist, ob er uns Ärzte oder mehr die Konzerne/Pharmaindustrie im Auge hat. Zumindest finden sich im Koalitionsvertrag Formulierungen, die uns hoffen lassen: So sollen die Hausärzte und die sprechende Medizin gefördert werden. Wir dürfen gespannt sein, aber Worten müssen jetzt Taten folgen!

Laborreform ante portas: Ab 1.4.2018 wird der Honorarverteilungsvertrag in Berlin angepasst, denn es gilt, die KBV Vorgaben zur Laborreform umzusetzen. Es ist ein Ziel, dass nicht mehr so viel Geld von uns Hausärzten in den Vorwegabzug eingebracht werden muss. Es wird zukünftig für jeden Versorgungsbereich eigene „Grundbeträge“ geben, so dass wir nicht mehr eine Labordynamik im fachärztlichen Bereich mitfinanzieren müssen. Auf unsere Anregung tagt die VV dazu noch im März, denn es wäre unangebracht, erst im April zu tagen und dann rückwirkend zu beschließen.

Jeder einzelne Arzt/Ärztin sollte ab April besonders die Wirtschaftlichkeit beim Labor beachten. Siehe hierzu auf unserer Homepage (www.bda-hausaerzterverband.de, Rubrik-Informationen).

KV muss sich um unangenehme Themen kümmern: In den KV Gremien konnten wir Hausärzte eine Diskussion innerhalb der KV zu verschiedenen Themen anschieben:

1. Viele Hausarztsitze sind an fachärztliche MVZs „verloren gegangen“ und nehmen wohl nicht mehr vollumfänglich an der hausärztlichen Versorgung teil. Diese Entwicklung ist fatal! Die KV wird sich jetzt um dieses Problem kümmern müssen, es geht darum, die hausärztliche Versorgung in unserer Stadt zu sichern.
2. In der Vergangenheit scheinen einige Ärzte oder einige Fachgruppen durch eine besondere „Geschäftsidee“ insbesondere im Laborbereich lukrative „Freiräume“ geschaffen zu haben. In den Sitzungen der KV Gremien wurden hier u. a. Endokrinologen und andere Facharztgruppen genannt. Die KV steht in der Pflicht, solchen möglichen Fehlentwicklungen Einhalt zu gebieten.

Übergangsgelder als Dauerthema: Der alte Vorstand (Prehn/Kraffel/Bratzke) wartet immer noch auf die Klage wegen der Übergangsgelder, die nach der ersten Amtsperiode – unserer Meinung nach unrechtmäßig – vereinnahmt worden waren. Etwas anders ist der Sachverhalt für die letzte Amtsperiode. Diese Übergangsgelder hat die KV bisher noch nicht ausbezahlt, weil man Ermittlungen im Zusammenhang mit möglicherweise entstandenen Schäden, die durch Pflichtverletzungen entstanden sind, abwarten will. Am 1.3. war ein Gerichtstermin. Das Urteil wird diese Woche erwartet. Grundsätzlich besteht wohl ein berechtigter Anspruch auf dieses Übergangsgeld. Pikant ist die Sache deshalb, weil die derzeitige Vorsitzende der VV, Frau Wessel, damals als Ausschussvorsitzende für die Vertragsverhandlungen wesentlich verantwortlich war.

Telematik und kein Ausweg: An der Einführung der Telematikinfrastruktur führt inzwischen kein Weg mehr vorbei. Alle müssen hier mitmachen, es bleibt Ihnen nichts anderes übrig! Jetzt geht es darum, die Kosten der Installation in der Praxis möglichst vollständig von der KV erstattet zu bekommen. Im Moment ist der Stand der Dinge nach unseren Informationen so: Nur wer im laufenden Quartal die Anbindung an die Telematikinfrastruktur schafft, kann eine weitestgehende Erstattung der Kosten erhalten. Danach gibt es für jedes weitere Quartal stufenweise Abschläge. Das kostet dann Ihr Geld. Was ist zu tun?

1. Sie brauchen einen Internetanschluss, dieser ist in den meisten Praxen bereits vorhanden.
2. Ebenso eine Art „SIM-Karte“ für Ihre Praxis (SMC-B-Karte): Hier am besten das Softwarehaus fragen.
3. Setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Softwarehaus in Verbindung: Sie brauchen ein TI-Modul für den Zugang zur Telematikinfrastruktur. Achtung! Der TI-Anbieter muss Ihnen einen rechtzeitigen Termin zur Installation in Ihrer Praxis zusichern. Sie haben nur dann Anspruch auf die entsprechende Förderung durch die KV, wenn Sie einerseits das TI-Modul installiert haben (unbedingt vom Techniker bescheinigen lassen!) und bei mindestens einem Patienten den Abgleich der Daten mit den Kassen beim Einlesen der Chipkarte vorgenommen haben.
4. Im Moment scheint abwarten (zumindest bis April) eine vertretbare Option zu sein. Die KBV will wohl über eine Verlängerung der Förderung nachverhandeln. Also: Keine Panik!

Neue Musteranstellungsverträge: Auf unserer Homepage finden Sie überarbeitete Vertragsmuster für Anstellungsverträge von Ärztinnen und Ärzte bzw. von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung. Die Überarbeitung war aufgrund gesetzlicher Änderungen in der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung notwendig.

5. Hausärztliche Sommerakademie am Urban am 28./29. September 2018: Die Vorbereitungen für unsere 5. Hausärztliche Sommerakademie am Urban haben begonnen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Wir bieten Ihnen wieder viele interessante Fortbildungen und Workshops.

Anzeigen

Praxis in Köpenick sucht dringend zum 01.04.2018 **Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin** zur Nachbesetzung eines Sitzes in Anstellung und Vollzeit. Angenehmes Betriebsklima, gerne Anfänger, spätere Kooperation nicht ausgeschlossen. Interessenten bitte melden unter 0174/9344380.

Mitarbeiterin für allgemeinmedizinische Praxis in Neukölln Nord zu Beginn 10 Std./pro Woche gesucht. Kontakt bitte telefonisch unter 030/621 30 57.

Wir suchen eine/n **Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin** für 32 Stunden/Woche, 4 Tage/Woche, 2x Samstag vormittags im Monat zum 01.05.18 oder später. Wir wünschen uns eine/n FA die/der zeitlich flexibel ist und tageweise bis 20 Uhr arbeiten kann. Ansonsten sind wir für alles offen. Kontakt: Dr. Sabine Omankowsky, 0173 616 30 30 oder s.omankowsky@t-online.de

Veranstaltungen 2018

Hautkrebsscreening: Mittwoch, 18.04.2018, Mittwoch, 27.06.2018

DMP Fortbildungen: Asthma/COPD: 29.06. – 01.07.2018

Hypertonie: 14.03. & 16.03.2018 und 13.04. & 14.04.2018 und 12.10. & 13.10.2018

Diabetes ohne Insulin: 31.08. & 01.09.2018

Diabetes mit Insulin zzgl. Normalinsulin: 02.05., 04.05. & 09.05.2018

Voraussetzung für die Teilnahme: Abrechnungserlaubnis des Arztes und HelferIn für Diabetes ohne Insulin.

Beitrittserklärung

Hausärzteverband Berlin und Brandenburg e. V. (BDA)

Fax-Nr.: 030 313 78 27

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den Hausärzteverband Berlin und Brandenburg e.V. (BDA) zu einem Beitrag von Euro 240, - jährlich, angestellte Ärzte 150 €, a. o. Mitglieder zahlen Euro 120 € jährlich, arbeitslose Ärzte und Ärzte in Weiterbildung sind beitragsfrei.

.....
Name

Vorname

.....
Geburtsdatum

e-mail Adresse

.....
Telefon

Fax

.....
Anschrift: Straße / PLZ / Ort